
Problemdefinition im vediso Innovationsframework

Anwendung der Problemdefinition

Die Inhalte sind das Ergebnis der Arbeitsphase Problemverständnis und bilden die Entscheidungsgrundlage für das Gate I.

Die Problemdefinition fasst das gewonnene Problemverständnis sowie die Teilaspekte und deren Relevanz zusammen. Besonders wichtig ist hierbei die Klärung, was die Ursachen und Hintergründe des Problems sind und welche Zielgruppe das Innovationsvorhaben adressiert.

Außerdem soll die Problemdefinition helfen, den Kontext des Problems umfassend zu verstehen und zu dokumentieren. Zum Kontext gehören etwa die Stakeholder*innen oder auch die Frage, welche unternehmerische Relevanz das Problem hat.

Die Problemdefinition soll das (grundlegende) Problem möglichst prägnant beschreiben und auch von anderen Problemstellungen abgrenzen.

*Das wichtigste an einem Problem ist, es zu verstehen.
Ist das Problem erst einmal verstanden, so ist die Lösung meist offensichtlich.*

- Albert Einstein -

Gefördert durch:

Das Projekt „IKS – Innovationskompetenzen & Strukturen“ wird im Rahmen des Programms „rückenwind³“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Problemdefinition - Erkenntnisse aus Arbeitsphase II

Problemverständnis

1. Was ist das Problem und / oder wer hat welche Herausforderung?
2. Warum besteht das grundlegende Problem?
3. Welche Teilaspekte des Problems gibt es und welche Relevanz haben sie?
4. In welchem Kontext und unter welchen Rahmenbedingungen tritt das Problem auf?
5. Ist das Problem unternehmerisch-strategisch relevant? Warum?
6. Wen betrifft das grundlegende Problem?
7. Für wen soll eine Lösung entwickelt werden?
8. Welche Stakeholder wurden berücksichtigt?
9. Ist das Problem unter Berücksichtigung aller relevanten Stakeholderperspektiven umfassend und ausreichend analysiert?
10. Welche Aspekte des Problem sollen nicht bearbeitet werden?
11. Welche konkrete Fragestellung soll bearbeitet werden?